
V o r r e d e.

Ungemein ist die Zahl von Schriften, welche der Geschichte unseres Volkes seit Kurzem gewidmet worden sind. Ohne auf die Beurtheilung einzelner einzugehen, mögte sich aber die Behauptung wagen lassen, daß eine kurze und klare Darstellung der Haupt-Momente in dem Bildungsgange des Teutschen doch immer noch zur rechten Zeit käme. Eine übrigens löbliche Begeisterung hat in den jüngsten Tagen viel zur Entstellung älterer Thatsachen beygetragen, auch ist Manches, aus allzu großer Vorliebe für die jüngsten Ereignisse, in das Dunkel zurückgedrängt worden, aus welchem es billig wieder hervorgezogen wird. Mit